

1313 Juni 11 [feria secunda ante Viti martiris].

[5] 51

Lubbertus de Langen, münst. Dombchant und Archidiacon in Boecholte (Bocholt) bestätigt auf Witten Sophie de Brunen magistre, Agnetis de Dynsperle submagistre domus de ordine penitentium in Boecholte . . . et ceterarum sororum ibidem commorantium . . ., videlicet Walburgis van den Loe, Hilliburgis de Embric, Sophie de Volmerych, Gyseltrudis, Margarete de Sconenberg, Luburgis, Hillewigis, Margarete dicte Leydyng, Margarete dicte ter Lake, Bele de Keppele et Clare sororis ipsius Mechtildis de Monasterio, Aleydis, Ludgardis et Lucmodis de Sconenberg, Gese de Wytenhorst, Aleydis, Gerbordis, Mynte de Bugel, die von diesen zur Verhütung von Vergehen gegen das Keuschheitsgelübde erlassenen Statuten, wonach jedes Mitglied der Genossenschaft, das den Konvent verläßt, jedes Anspruches an die Genossenschaft verlustig gehen soll u. zwar besonders in Bezug auf Rückerstattung des zugebrachten Eigenbesitzes, und wonach jede in Zukunft aufzunehmende Schwester diese Bestimmung ausdrücklich anerkennen soll. Übertretungen dieser Statuten sollen mit Exkommunikation, die der Ortspfarrer auszusprechen angewiesen wird, geahndet werden.

Transumpt in Notariatsinstrument von 1387 Aug. 29 (vergl. Regest Nr. 30); desgl. Kopie von 1503; Lade 148, 1.